



Verhaltenskodex

MAX Automation SE

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
1. Allgemeine Verhaltensgrundsätze	4
2. Geschäftliche Integrität	5
3. Sicherheit und Qualität	6
4. Schutz von Daten und Informationen.....	6
5. Kommunikationsgrundsätze	7
6. Fairness und Respekt im Unternehmen	8
7. Gesellschaftliche und ökologische Verantwortung.....	9
8. Hinweise zum Compliance System der MAX-Gruppe.....	10

Vorwort

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die MAX-Gruppe bietet ihren Kunden innovative Lösungen und komplexe Systeme im Bereich der effizienten Produktion und Automatisierung. Die Gruppengesellschaften sind mittelständisch geprägt und autark aufgestellt. Integrität und unternehmerische Verantwortung verbinden unsere Gruppengesellschaften und sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur.

Unser Verhaltenskodex setzt die Standards für das gemeinsame unternehmerische Handeln. Er soll als Leitlinie für kritische und schwierige Entscheidungen dienen. Unser Geschäftserfolg soll stets einhergehen mit der Einhaltung aller geltenden internen und externen Regeln. Auf jeder Unternehmensebene soll Compliance, im Sinne von rechtlicher und persönlicher Integrität, Priorität eingeräumt werden.

Der gegenseitige Respekt und das Vertrauen im Verhältnis zwischen den Mitarbeitenden und den Organen der MAX-Gruppe setzt sich auch im Umgang mit unseren Geschäftspartnern fort. Wir achten die Menschenrechte und sorgen stets für ein gerechtes und gesundes Arbeitsumfeld. Belästigungen oder Diskriminierungen werden nicht geduldet und Gesetzesverstöße nicht toleriert. Ein weiterer Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung ist der Schutz der Umwelt und des Klimas.

Probleme und Missstände sollen und können in der gesamten MAX-Gruppe stets offen angesprochen werden, ohne dass dem Mitarbeitenden, der einen kritischen Sachverhalt offenlegt, ein Nachteil daraus erwächst. Mit Vertrauen geht Verantwortung einher. Der Wert, welchen wir der unternehmerischen Freiheit einräumen, verpflichtet zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dieser Freiheit.

Alle Beteiligten der MAX-Gruppe – Verwaltungsrat, geschäftsführende Direktoren, Geschäftsführungen und Vorstände der Tochterunternehmen, Mitarbeitende auf allen Ebenen – sind ohne Ausnahme verpflichtet, die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Maßgaben und Grundsätze einzuhalten. Wir machen uns mit den Inhalten – die den meisten Mitarbeitenden schon selbstverständlich sind – vertraut, und leben diesen Verhaltenskodex und seinen Geist.

Der Verhaltenskodex ist wesentlicher, aber nicht einziger Bestandteil der umfassenden Compliance-Struktur, der sich die MAX-Gruppe verschrieben hat. Er wird ergänzt durch internationale Standards, betriebliche Regelungen, Unternehmensrichtlinien der MAX-Gruppe und von ihr kontrollierter Unternehmen sowie Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis.

Der Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren bitten Sie, durch Ihr ganz persönliches Verhalten einen wichtigen Beitrag zur Compliance-Kultur innerhalb der MAX-Gruppe zu leisten und mit uns gemeinsam diese Verantwortung zu tragen. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt.

Guido Mundt
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Hartmut Buscher
Geschäftsführender Direktor

1. Allgemeine Verhaltensgrundsätze

- **Wertschöpfung:** Ziel der MAX-Gruppe ist es, im Wettbewerb mit anderen Marktteilnehmenden eine starke Marktposition zu erreichen und Mehrwerte für die Kunden zu erwirtschaften. Dabei wollen wir im Markt und gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten und übrigen Marktteilnehmenden als ein fairer und verlässlicher Partner wahrgenommen zu werden. Schließlich wollen wir dadurch allen Mitarbeitenden ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Integrität, Respekt und faires Verhalten garantiert sind. Wir treffen alle Geschäftsentscheidungen nur unter Beachtung und auf der Grundlage der gruppenintern geregelten Entscheidungsbefugnisse, Einbindungs- und Berichtspflichten und belastbarer Informationen.
- **Dialog, Vertrauen und Vielfalt:** Das Miteinander zwischen Verwaltungsrat, geschäftsführenden Direktoren, Geschäftsführungen und Mitarbeitenden soll von einer offenen Kultur, konstruktivem Dialog, gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt sein. Die MAX-Gruppe schätzt die Vielfalt von Lebensentwürfen, kulturellen und biographischen Hintergründen aller Mitarbeitenden. Diskriminierung insbesondere wegen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Familienstand, Religion oder Religionsfreiheit, körperlicher Konstitution, sexueller Orientierung sowie Staatsangehörigkeit haben keinen Platz in der MAX-Gruppe.
- **Recht:** Wir wollen in allen geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen stets geltende Gesetze und maßgebende Bestimmungen im In- und Ausland beachten und das jeweils anzuwendende Recht und die internen Richtlinien und Beschlüsse umsetzen.
- **Fairness:** Wir schützen den fairen Wettbewerb, indem wir geltende Gesetze über Kartellverbote, Wettbewerb und Wettbewerbsbeschränkungen einhalten. Die MAX-Gruppe bietet Entscheidungstragenden keine unlauteren Vorteile an und stellt sicher, dass Dritte keine Möglichkeit zur unredlichen Einflussnahme auf geschäftliche Entscheidungen haben.
- **Sicherheit:** Wir wollen Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern in den Bereichen Gesundheit, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Produktqualität und -haftung sowie Datenschutz angemessenen und erforderlichen Schutz gewährleisten und alle gesetzlichen Maßgaben zur Gefahrenabwehr umsetzen.
- **Verantwortung:** Die MAX-Gruppe respektiert die Menschenrechte, fördert deren Einhaltung in ihrer Einflussosphäre und stellt sicher, dass das Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen, Sklaverei und Kinderarbeit mitwirkt. Die MAX-Gruppe engagiert sich für die Entwicklung umweltfreundlicher Technologien und ist bemüht, natürliche Ressourcen nur zweckmäßig und sparsam zu verwenden.

2. Geschäftliche Integrität

- **Wettbewerbs- und Kartellrecht:** Wir bekennen uns zum Prinzip eines fairen Wettbewerbs und halten alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsrechtsverpflichtungen auf den Märkten ein, auf denen wir aktiv sind. Wir beteiligen uns nicht an Absprachen mit Wettbewerbern, Lieferanten, und Vertriebs- oder Handelsunternehmen, die den fairen Wettbewerb beeinträchtigen, wie z.B. Preisabsprachen, Aufteilung von Kunden oder Verkaufsgebieten zwischen Wettbewerbern, wettbewerbswidrigen Boykott sowie andere unlautere Wettbewerbsmethoden. Wir unterbinden in unserem Einflussbereich uns bekannte Verstöße gegen geltendes Kartell- und Wettbewerbsrecht sofort.
- **Umgang mit Unternehmenseigentum und dem Eigentum von Geschäftspartner:** Wir gehen verantwortungsbewusst mit Unternehmensvermögen jeder Art um, z.B. mit Anlagen, Betriebs- und Arbeitsmitteln, Büro- und IT-Ausstattung oder geistigem Eigentum. Unternehmenseigentum wird nur für die vorgesehenen Geschäftszwecke benutzt und nur für persönliche Zwecke, die nicht unangemessen oder unzulässig sind. Betrugshandlungen sind genauso wie Untreue, Diebstahl, Unterschlagung oder Steuerhinterziehung verboten, und zwar unabhängig davon, ob dadurch Unternehmensvermögen oder das Vermögen Dritter oder einer staatlichen Institution oder des Staates selbst geschädigt wird.
- **Interessenkonflikte:** Wir legen mögliche oder tatsächliche Interessenkonflikte offen und lösen diese umgehend auf. Mitarbeitende jeder Unternehmensebene, die von einem möglichen oder tatsächlichen Interessenkonflikt betroffen sind, sind verpflichtet, Vorgesetzte oder verantwortliche Führungskräfte davon umgehend in Kenntnis zu setzen.
- **Geldwäscheprävention und Handelskontrollen:** Wir kommen den Verpflichtungen zur Prävention von Geldwäsche nach und prüfen in erforderlicher und zulässiger Weise sorgfältig die Identität von Kunden, Dienstleistern, Beratern und anderen Dritten, mit denen wir Geschäftsbeziehungen unterhalten oder planen, um das allgemeine Geldwäscherisiko zu minimieren. Wir beachten die nationalen und internationalen Gesetze, um nicht gegen Handelsbestimmungen wie Wirtschaftsembargos, Einfuhr- und Ausfuhrkontrolle zu verstoßen und um die Vorgaben zur Vermeidung der Terrorismusfinanzierung zu erfüllen.
- **Korruption und Bestechung:** Es gibt innerhalb der MAX-Gruppe keine Toleranz gegenüber jeder Form von Bestechung und Bestechlichkeit, sei es von Amtsträgern oder im Umgang mit Geschäftspartnern. Die Annahme und Vergabe von Geschenken, Einladungen und Spenden muss in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien erfolgen, welche diesen Bereich hinsichtlich Angemessenheit, Freigaben, Berichtswegen und Dokumentation regeln. Die MAX-Gruppe verpflichtet sich, auch die relevanten landesspezifischen Antibestechungs- und Antikorruptionsgesetze, Richtlinien und Verordnungen zu befolgen. Dies ist in der Verantwortung der lokalen Geschäftsführung.

3. Sicherheit und Qualität

- **Produktsicherheit und Produktqualität:** Wir sind uns der Verantwortung als Anbieter innovativer Lösungen und komplexer Systeme im Bereich der effizienten Produktion und Automatisierung für in- und ausländische Märkte bewusst. Die Beachtung aller für die Produktsicherheit einschlägigen nationalen, europäischen und internationalen Bestimmungen sowie selbst auferlegter Anforderungen hat allerhöchste Priorität. Dies gilt sowohl für von uns angebotene Lösungen und Anlagen, aber auch für die Arbeits- und Produktionsprozesse und Lieferketten. Es ist unser Anspruch, dass unsere Produkte weder Mängel noch gefährliche Eigenschaften aufweisen, welche die Gesundheit beeinträchtigen oder Eigentum schädigen könnten.

4. Schutz von Daten und Informationen

- **Informationen:** Wir respektieren und schützen geistiges Eigentum jeglicher Art. Der Schutz des geistigen Eigentums der MAX-Gruppe ist für alle Unternehmen der MAX-Gruppe von wesentlicher geschäftspolitischer Bedeutung und einer unserer wertvollsten Vermögenswerte. Wir schützen sämtliche Unternehmensinformationen, aber auch die Informationen von und über unsere Geschäftspartner oder Kunden und behandeln diese vertraulich.
- **Datenschutz:** Wir wahren die informationelle Selbstbestimmung und garantieren den Schutz der Privatsphäre sowie die Sicherheit der Datenverarbeitung im Unternehmen und auch von allen Geschäftspartnern und Kunden sowie Dritten mit denen wir als Unternehmen in Kontakt kommen. Wir sind uns auch bei der Nutzung von sozialen Medien unserer Verantwortung diesbezüglich bewusst.
- **Insiderhandel:** Wir behandeln Insiderinformationen streng vertraulich. Wir beachten auf jeder Unternehmensebene das Verbot, Insiderinformationen beim Handel mit Wertpapieren oder anderen handelbaren Finanzinstrumenten zu verwenden sowie Insiderinformationen an nicht befugte Personen für ebensolche Zwecke weiterzugeben.

5. Kommunikationsgrundsätze

- **Finanzberichterstattung:** Die Finanzberichterstattung der MAX-Gruppe und aller von ihr kontrollierten Unternehmen erfolgt ordnungsgemäß, korrekt, rechtzeitig, vollständig und transparent in Übereinstimmung mit allen geltenden gesetzlichen Regelungen und nach den Maßgaben anerkannter und überprüfbarer Standards. Wir stellen eine angemessene Dokumentation wesentlicher Geschäftsprozesse und eine vollständige und zutreffende Erfassung der rechnungslegungsrelevanten Daten und Informationen sicher.
- **Kommunikation:** Wir machen in Bezug auf von uns angebotenen Produktlösungen, Dienstleistungen oder Anlagen nur wahrheitsgetreue Angaben. Wir sind uns auch bewusst, dass falsche Angaben oder irreführende Informationen über von uns angebotene Produktlösungen, Dienstleistungen oder Anlagen sowohl unseren Geschäftspartnern und Kunden als auch der Reputation der MAX-Gruppe schaden kann und auch daher zu unterbleiben sind. Alle Mitarbeitenden haben bei der Nutzung von sozialen Medien im beruflichen Kontext stets zu beachten, dass ihre Äußerungen nicht dem Geist des Verhaltenskodex der MAX-Gruppe oder dieser Richtlinie zuwiderlaufen. Wir bedenken auch stets und tolerieren nicht, dass Inhalte mit anstößigem oder beleidigendem Charakter, die in Sozialen Medien und auf vergleichbaren Plattformen veröffentlicht werden, die Reputation der MAX-Gruppe beschädigen können, insbesondere wenn sie dem Ziel eines diskriminierungsfreien Umfelds innerhalb der MAX-Gruppe zuwiderlaufen.
- **Kapitalmarkt:** Die Kapitalmarktkommunikation der MAX Automation SE erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Wenn eine Information kursbeeinflussend ist und die kapitalmarktrelevanten Voraussetzungen erfüllt sind, wird der Kapitalmarkt ad hoc informiert.
- **Umgang mit Behörden sowie mit politischen und lokalen Institutionen:** Im Umgang mit Regierungen und Behörden handeln wir aufrichtig und transparent. Wir beachten bei der Kommunikation mit Behörden das geltende Recht und unsere internen Richtlinien. Behördliche Anfragen jeglicher Art werden umgehend und unter Sicherstellung der Kenntnis an die Geschäftsführung weitergegeben, und zwar dergestalt, dass die Kenntnisnahme sichergestellt ist. Wir führen einen offenen Dialog auf kommunaler und lokaler Ebene in den Regionen, in denen Unternehmen der MAX-Gruppe ihren Sitz haben und mit den dortigen politischen und lokalen Institutionen. Wir sind uns bewusst, dass geschäftliche Beziehungen zu staatlichen Stellen oftmals besonders strengen Anforderungen unterliegen. Wir gewähren keine Geld- oder Sachgeschenke an Amtsträger, begrenzen Einladungen von Amtsträgern auf geringwertige Anlässe und berücksichtigen vorab unsere internen Richtlinien sowie die Beratungs- und Zustimmungserfordernisse.

6. Fairness und Respekt im Unternehmen

- **Gesundheit und Arbeitssicherheit:** Wir beachten alle geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen im jeweiligen Arbeitsumfeld und halten uns an die diesbezüglichen internen und gesetzlichen Regelungen. Wir nehmen Vorschläge im Hinblick auf Verbesserungen von Verfahren, Geräten und Ausrüstungen ernst und prüfen diese. Umstände, die ernsthaft eine Gesundheits- und/oder Sicherheitsgefährdung befürchten lassen oder darstellen, werden dem jeweils zuständigen Vorgesetzten unverzüglich mitgeteilt.
- **Arbeitsbedingungen und Sozialstandards:** Es ist unser Anspruch, dass die physische und psychische Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeitenden jederzeit sichergestellt sind. Wir zahlen keine Löhne und Gehälter unter dem jeweils gültigen gesetzlichen Mindestlohn und stellen eine angemessene Entlohnung der Mitarbeitenden sicher.
- **Vielfalt und das Prinzip der Gleichbehandlung:** Jede Form psychischer oder physischer Gewalt, Schikane, Einschüchterung, Belästigung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz wird nicht toleriert. Wir folgen dem Gleichbehandlungsgrundsatz, das heißt **kein einzelner Arbeitnehmer aus willkürlichen Gründen schlechter als andere, mit ihm vergleichbare Arbeitnehmer behandeln werden darf**. Allen Mitarbeitenden werden dem Grundsatz entsprechend die gleichen Chancen gewährt, sich zu entfalten und weiter zu entwickeln. Dabei achten wir sowohl auf die Ausbildung der fachlichen als auch sozialen und methodischen Kompetenzen. Jegliche Diskriminierung und Belästigung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Religion, Alter, nationaler/ethnischer Herkunft, Behinderung oder sexueller Ausrichtung wird von uns abgelehnt. Mitarbeiter/innen und Bewerber/innen werden dem Grundsatz der Gleichbehandlung entsprechend beurteilt. Bei Personalentscheidungen geben ausschließlich Kompetenz, persönliche Eignung und Arbeitsleistung den Ausschlag.
- **Vereinbarkeit von Beruf und Familie:** Wir sind stets bemüht, einen angemessenen Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens und der aktuellen Lebenssituation und privaten Interessen der Mitarbeitenden zu finden.
- **Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen:** Wir respektieren die Vereinigungsfreiheit und damit das Recht aller Mitarbeitenden, im rechtlich zulässigen Rahmen Interessensvertretungen oder Betriebsräte zu bilden und sich diesen oder auch Gewerkschaften anzuschließen. Wir erkennen das Recht der Arbeitnehmer auf Kollektivvertragsverhandlungen an und achten die Rechte der Gewerkschaften. Den Mitarbeitenden und ihren gewählten Vertretungspersonen werden aus der Wahrnehmung dieser Rechte keine persönlichen oder beruflichen Nachteile entstehen.

7. Gesellschaftliche und ökologische Verantwortung

- **Verantwortung für Gesellschaft und Ökologie:** Wir bedenken die gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen von Geschäftsentscheidungen, bevor wir diese treffen und beobachten die Auswirkungen unserer Geschäftsentscheidungen. Wir werden stets versuchen, negative Auswirkungen getroffener Geschäftsentscheidungen, im Rahmen des Möglichen und Zulässigen, zu mindern. Hierzu werden anerkannte und angemessene Prüf- und Kontrollverfahren genutzt, um Interessenskonflikte auszugleichen und ethisch relevante Situationen zu klären.
- **Umwelt- und Klimaschutz:** Die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel und die stetige Verbesserung der entsprechenden Ökobilanzen stellt einen wichtigen Bezugspunkt des auf Nachhaltigkeit gerichteten Handelns der MAX-Gruppe dar. Wir stellen sicher, dass umweltrelevante Handlungen in unserem Einflussbereich jederzeit unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorschriften und Auflagen durchgeführt werden. Wir achten darauf, den Ressourcenbedarf sowie Abfall und mögliche Umweltauswirkungen auch in der Lieferkette in unserem Einflussbereich zu minimieren. Alle von uns angewandten Verfahren und Standards müssen zumindest die gesetzlichen Anforderungen erfüllen oder diese übertreffen.
- **Menschenrechte:** Die Achtung der Menschenrechte mitsamt der Verhinderung von Kinderarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel ist integraler Bestandteil jeder geschäftlichen Entscheidung.

8. Hinweise zum Compliance System der MAX-Gruppe

- **Verbindlichkeit:** Unser Verhaltenskodex ist für alle Gesellschaften der MAX-Gruppe verbindlich. Alle Führungskräfte und Mitarbeitenden müssen sich an seine Vorgaben und Grundsätze halten. Der Verhaltenskodex ist jedoch nur ein Baustein im umfassenden und nachhaltigen Compliance System der MAX-Gruppe und ihrer Unternehmen.
- **Weiterführende Richtlinien:** Konkrete Antworten auf Fragen zu einzelnen Risikofeldern finden sich in unseren internen Richtlinien, die sich an den Werten unseres Unternehmens und am Verhaltenskodex orientieren. Die lokalen Geschäftsführungen sind verpflichtet, ggf. länderspezifische Regelungen und Richtlinien zu etablieren und für deren Umsetzung zu sorgen.
- **Umgang mit Fehlverhalten:** Wir gehen allen Hinweisen auf Verstöße gegen geltende Gesetze oder Vorschriften und Fehlverhalten im Sinne dieses Verhaltenskodex oder bindender interner Richtlinien nach. Diese Verstöße werden abgestellt und angemessene Konsequenzen gezogen.
- **Meldung von Fehlverhalten:** Mitarbeitende, die in gutem Glauben ein tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten oder Gesetzesverstöße ansprechen, werden deswegen keine Nachteile erfahren. Bei der Untersuchung von Hinweisen werden die Rechte aller Betroffenen gewahrt und bei der Entscheidung über Sanktionen und Maßnahmen wird auf ein transparentes Verfahren, Angemessenheit, Vertraulichkeit und Fairness geachtet.

Mitarbeitende können und sollen sich mit ihren Fragen zu diesem Verhaltenskodex oder zur Meldung von Fehlverhalten oder Verstößen gegen den Verhaltenskodex oder der Compliance Richtlinien an ihr lokales Arbeitsumfeld wenden:

- Ihre Vorgesetzten
- Ihre Geschäftsführung
- Ihre lokale Compliance-Organisation

Wenn die hinweisgebende Person Ihre Bedenken nicht lokal ansprechen will oder Sie dort keine angemessene Unterstützung findet, besteht jederzeit auch die Möglichkeit, die Compliance-Abteilung der MAX Automation anzusprechen. Die E-Mail-Adresse lautet: compliance@maxautomation.com.

- **Elektronisches Meldesystem:** Zur Meldung von wesentlichen Verstößen gegen den Verhaltenskodex, Gesetze oder geltende interne Richtlinien stellen wir ein elektronische Meldesystem zur Verfügung. Es erlaubt einen vertraulichen, mit zertifizierter Verschlüsselung gesicherten und auf Wunsch anonymen Dialog mit der verantwortlichen Compliance Abteilung.